

19. September 2018

Schriftliche Anfrage

von Maria del Carmen Señorán (SVP)
und Stephan Iten (SVP)

Am 25. August 2018 ist am Bahnhofplatz 2 im Data Quest-Gebäude ein Grossbrand ausgebrochen. Die Zeitungen berichteten, dass um 2.16 Uhr die ersten Notrufe bei der Stadtpolizei eingegangen sind. Die Polizei, Krankenwagen sowie die ersten Löschfahrzeuge sind bald darauf eingetroffen. Mitarbeitende von Schutz & Rettung (SRZ) setzen bei jedem Einsatz, fremde Leben zu retten, ihr eigenes Leben aufs Spiel. Die Einsatzkräfte haben eine sehr gute Arbeit mit der Evakuierung des Gebietes und der weiteren Absicherung geleistet. Soweit bekannt, wurden keine Menschen verletzt.

Die Erstunterzeichnende hat den Einsatz vor Ort persönlich miterlebt. Dabei wurde beobachtet, dass es eine geraume Zeit gedauert hat, bis genügend Löschfahrzeuge mit den Autodrehleitern vor Ort waren.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wann wurde die Feuerwehr das erste Mal informiert? Bitte um einen chronologischen Ablauf und den darauf erfolgten Massnahmen.
2. Wie viele Milizeinheiten wurden nebst der Berufsfeuerwehr wann und mit welchen Mitteln aufgeboden?
3. Gibt es rückblickend zu diesem Ereignis Erkenntnisse, wodurch ein schnellerer Einsatz erfolgen könnte?
4. Gab es beim Einsatz Probleme, die den schnellen Einsatz von zusätzlichen Einsatzfahrzeugen behinderten?
5. Gibt es im Zusammenhang mit dem Debriefing des Einsatzes aus heutiger Sicht Erkenntnisse, die Verbesserungen aufzeigen? Wenn ja, welche?
6. Gibt es Punkte, bei welchen das Stadtparlament SRZ besser unterstützen kann? Wenn ja, welche?

